



Sammlung Theaterzettel

Maurer und Schlosser

Auber, Daniel-François-Esprit

1873-06-18

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

4213.

565

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 135. Mittwoch,

den 18. Juni 1873.

Neu einstudirt:

Maurer und Schlosser.

Oper in 3 Abtheilungen. Musik von Auber.

Leon de Merinville	Herr Schöffler.
Firma, eine Griechin	Fräul. Masch.
Baptiste, Schlosser	Herr Ditt.
Roger, Maurer	Herr Slowak.
Henriette, seine Frau, Baptiste's Schwester	Fräul. Hartmann.
Madame Bertrand, ihre Nachbarin	Frau Wlczel.
Zobeide, Firma's Freundin	Frau Slowak.
Usbel Sklaven im Gefolge des türkischen Gesandten	Herr Knapp.
Nica 	Herr Schöffler.

Türkische Sklaven, Handwerker, Bewohner der Vorstadt St. Antoine in Paris.
Diener Leon's.

Der Ort der Handlung ist die Vorstadt St. Antoine in Paris.

Anfang $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Krank: Fräul. Kiesling. — Herr Gutenthal.

Heute sind die mit Lit. **B** bezeichneten Sperrstich-Abonnement-Karten gültig.

Eintritts-Preise.

Sperrstich in d. Reserveloge des ersten Ranges 2 fl. — kr.	Partere	— fl. 42 kr.
Sperrstich in d. Reserveloge d. zweiten Ranges 1 fl. 12 kr.	Reserveloge des dritten Ranges	— fl. 30 kr.
Sperrstich im Parquet 1 fl. 12 kr.	Gallerieloge	— fl. 24 kr.
Stehplätze im Parquet 1 fl. 12 kr.	Gallerie	— fl. 12 kr.
Reserveloge des zweiten Ranges — fl. 42 kr.		

Billete zu den Sperrstichen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 8 Uhr 30 Minuten von Ludwigshafen nach	Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserslautern und Dürkheim.
" 11 " 18 " " " " "	Speyer, Neustadt und Landau.
" 9 " 15 " " " " "	Frankenthal und Worms.
" 10 " 10 " " " " "	
" 10 " — " " Mannheim "	Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe zc.
" 11 " — " " " " "	

Im Anschluß an die Pfälzer Züge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in der dem Theater gegenüber liegenden Restauration zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet nach beendigter Theatervorstellung vor genannter Restauration statt.